
Sommerhighlights von thoughts of september:



Luzern, 13. Juli 2023.- Vielseitig, nachhaltig und unglaublich bequem: die Sommerhighlights von thoughts of september! Das Bralette wird bei steigenden Temperaturen einfach zum Crop Top und das Pyjama am Morgen zum hübschen Sommerkleid. Und als erstes Modelabel überhaupt gibt's bei thoughts of september ein solidarisches Preismodell: beste Lingerie und Loungewear für alle!

Bralette oder Crop Top? Beides in einem:

Die Bralettes Emma und Leila von thoughts of september machen sich im Sommer wunderbar als Crop Tops. Das seidig weiche Material, welches aus nachhaltig angebautem Eukalyptus gewonnen wird, wirkt temperaturnausgleichend, hat einen guten Feuchtigkeitstransport und ist sehr atmungsaktiv – Bei Leila kombiniert mit einer wunderschönen Spitze aus recycelten Fasern, sind diese beiden Bralettes einfach perfekt für diese heißen Tage.

thoughts of september X Saryta Bikiniatelier

Da die Bralettes von thoughts of september so beliebt sind, hat sich das Start-up letztes Jahr für eine Kooperation mit dem Bikiniatelier Saryta aus Zürich zusammengeschlossen: Nun gibt es also die Bralettes in 60 Grössen und die passenden Höschen in den buntesten Farben auch als Bikini – und das «Made in Zurich»!

Nicht nur Nightwear

Seit diesem Jahr hat thoughts of september das Sortiment um ein Negligé und ein Pyjama-Set aus Top und Shorts ergänzt. Da die Vielseitigkeit der Produkte für das junge Team aber besonders wichtig ist, sind diese Teile mehr als nur «Nightwear». Luftig leicht, mit verspielten Schnitten und doch praktisch für den Alltag: Diese Designs kommen gerade richtig, wenn es draussen so heiss ist und wir nicht mehr wissen, was wir überhaupt noch tragen können.

Das solidarische Preismodell von thoughts of september

«Uns ist bewusst, dass sich nicht alle Menschen nachhaltige und lokal produzierte Unterwäsche leisten können», sagt Zippora Marti, die Gründerin von thoughts of

september. Aus diesem Grund arbeitet die Marke aus der Zentralschweiz mit einem solidarischen Preismodell: «Wer mehr hat, bezahlt mehr, wer es sich gerade nicht leisten kann, hat die Möglichkeit über die Website einen Solirabatt zu beantragen.» Wir kennen dieses Modell unterdessen schon bei diversen Veranstaltungen oder von Café Surprise, aber bei Bekleidung ist dieses Modell absolut einzigartig: «Leider, ja! Natürlich ist es schön, diese Pionierrolle einnehmen zu dürfen und von der Community so grossartig unterstützt zu werden, aber wir finden auch, dass bei der sozialen Ungerechtigkeit, die es nun mal auch in der Schweiz gibt, solidarische Preise längst die Norm sein sollten.» so Zippora Marti.

Über thoughts of september

Das junge Lingerie- und Loungewearlabel steht für lokal hergestellte Produkte aus nachhaltigen Materialien. Tatsächlich wird jedes einzelne Stück in Luzern produziert, der grösste Teil sogar in ihrem eigenen Studio am Stadtrand und mit Blick auf den Pilatus. Die Materialien bezieht thoughts of september bei langjährigen Partnerfirmen aus Europa. Ganz nach dem Motto «beautiful in every shape» gibt es im Onlineshop von thoughts of september bis zu 60 Grössen und da auch das nicht immer genug ist, werden jederzeit auch Einzelanfertigungen genäht!

Folgen Sie thoughts of september auf :

Instagram : https://www.instagram.com/thoughts_of_september

LinkedIn : <https://ch.linkedin.com/company/thoughts-of-september>

Für Medienanfragen:

Zippora Marti – hello@thoughtsofseptember.com

Bruno Joly – bruno@thoughtsofseptember.com

Über thoughts of september –

thoughts of september, 2019 in der Schweiz gegründet, steht für lokal produzierte Lingerie aus nachhaltigen Materialien. Weil wir glauben, dass alle Menschen schön sind, wie sie sind, produzieren wir hier in der Schweiz Unterwäsche in bis zu 60 Grössen. Wir verkaufen hauptsächlich online, in unserem Atelier in Horw und in Pop Up Stores, dies ermöglicht uns, faire Preise anzubieten. Als erste Modemarke haben wir ein solidarisches Preissystem eingeführt.

Um den nächsten Schritt auf unserer Reise weiter unabhängig gehen zu können, arbeiten wir jetzt an einem Crowdfunding, mit welchem wir den Innenausbau und die ersten Monatsmieten unseres neuen Studios finanzieren.